

Fahrwerkvermessung

Vor einer Fahrwerkvermessung sind folgende Punkte zu beachten:

- Verwendung der vorgeschriebenen Scheibenräder und Reifengröße.
- Einwandfreier Zustand der Scheibenräder und der Radlagereinheit.
- Gleichmäßiges und einwandfreies Reifenprofil.
- Vorschriftsmäßiger Reifenluftdruck an den Achsen links wie rechts gleich – Werte siehe in der jeweils zum Fahrzeug gehörenden Betriebsanleitung, oder in der für das Modelljahr gültigen Broschüre "Inspektionssystem" bzw. "Inspektionssystem/Serviceplan".
- Keine sichtbaren Beschädigungen am Fahrwerk (kein Spiel in den Spurstangen- und Kugelgelenken, Fahrwerkaufhängung).
- Vorderachse: zulässiger Längenunterschied der beiden Spurstangen: max. 5 mm.
- Hinterachse: zulässiger Längenunterschied der beiden Einstellstücke der Zusatzlenker: max. 3 mm.
- Vorschriften und Anweisungen der Fahrwerkvermessungs-System Hersteller.

Folgende Punkte sind vor der Fahrwerkvermessung durchzuführen:

- Kraftstofftank ganz füllen.
- Fahrzeug in Vermessungsstellung bringen.
- Beide Vordersitze mit jeweils 70 kg.
- Lenkung in Geradeausfahrtstellung bringen.
- Fahrzeug mehrmals durchfedern, damit das Fahrwerk die Ausgangsstellung einnimmt.



Messen

Mit elektronischem Fahrwerkvermessungssystem "Istwerte" feststellen, "Sollwerte" – siehe "Technische Daten – Fahrwerkeinstellwerte" in Baugruppe "E" bzw. ab MJ '99 in der jeweils für das Modelljahr gültigen Broschüre "Fahrwerkeinstellwerte". Die Benutzerhinweise und Vorschriften des Fahrwerkvermessungs-System Herstellers sind zu beachten. Ausdruck der Fahrzeug- und Fahrwerkdaten.